



Hans Molzberger (l.) eröffnete gestern Nachmittag die Ausstellung „Sojourn in the Shadowlands“ in der Salzwedeler Mönchskirche, die er zusammen mit seinem amerikanischen Freund und Kollegen Michael Roque Collins (r.) auf die Betrie stellte.

# Schatten in der Mönchskirche

Zwei Ausstellungen: „Finisage“ im Gerlach-Speicher / „Sojourn in the Shadows“ noch bis 31. August

Von Christian Buchholz

**SALZWEDEL.** Die eine Ausstellung schließt ihre Pforten, eine neue präsentiert sich den Kunstfreunden zum ersten Mal. So geschehen gestern, als zahlreiche Gäste die letzte Gelegenheit nutzten, um die Hanse-tags-Ausstellung „Speichern unter ...“ im alten Gerlach-Speicher zu besuchen und dann der Eröffnung von „Sojourn in the Shadows“ in der Mönchskirche beiwohnten.

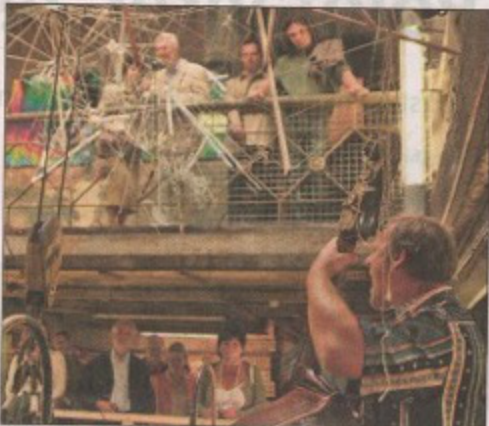
Die modernen Installationen und Kunstwerke der Ausstellung „Speichern unter ...“ von 36 Künstlern aus 34 Hansestädten und elf europäischen Ländern war ein voller Erfolg. Salzwedels Bürgermeisterin Sabine Danicke feststellte,

Seit ihrer Eröffnung am 4. Juni besuchten etwa 9000 Kunstfreunde die Ausstellung. „Das ist für Salzwedel ein absoluter Besucherrekord in Sachen Kunst und hat uns gezeigt, dass wir dieses Potenzial auch in der Zukunft nutzen sollten“, resümierte Danicke. Dank ging an die Initiatoren der Hanse-tags-Ausstellung, Marén Haaß, Hannah Beyer und Hans Molzberger. Die Eröffnung ist übrigens auf der Hanse-DVD zu sehen. Diese ist in der Salzwedeler Geschäftsstelle der Altmark-Zeitung erhältlich.

Hans Molzberger stand wenige Minuten später im Rampenlicht, nachdem die Besucher der „Finisage“ vom Gerlach-Speicher in die Mönchskirche wechselten. Dort eröff-

nete Molzberger die Ausstellung „Sojourn in the Shadows“ (Aufenthalt im Schattenland). Es ist ein Gemeinschaftsprojekt von Hans Molzberger und dem US-Amerikaner Michael Roque Collins. Beide besuchten die Konzentrationslager in Buchenwald, Auschwitz und Neuengamme und verarbeiteten ihre Impressionen in zahlreichen Bildern. Vor allem für Collins war die Arbeit an der Ausstellung ein sehr persönliches Erlebnis, schließlich hat seine Familie jüdische Wurzeln.

In der Mitte des Ausstellungsraumes erwartet die Besucher die Installation „Walking on Ashes“, mit einer meterhohen Fotografie, die mit Erde und Acrylfarbe verformt wurde.



Die Band Klezmerlogy spielte auf der Finisage der Ausstellung „Speichern unter ...“ im Gerlach-Speicher. Fotos (2): Buchholz